

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe FMF London zertifiziert, ÖGUM Stufe 1

## Erweiterter Ultraschall: Organscreening, 20-Wochen-Ultraschall

Sehr geehrte Patientin!

Das Organscreening ist eine genaue Ultraschalluntersuchung Ihres Babys, mit der eine große Anzahl von Fehlbildungen und kindlichen Erkrankungen erkannt werden können.

Die 21.-24. Schwangerschaftswoche ist dabei der beste Zeitraum, um die Organe des Kindes zu beurteilen. Es wird besonderes Augenmerk auf eine genaue Untersuchung des Gehirns, des Gesichtes, der Wirbelsäule, des Herzens und der Lunge, der Bauchorgane und Bauchwand, der Nieren und der Blase und des Skeletts gelegt. Außerdem werden evt. vorhandene Hinweiszeichen auf Chromosomenfehler beschrieben.

Die meisten Fehlbildungen können im Rahmen des Organscreenings erkannt werden. Die Ultraschalluntersuchung hat jedoch auch Grenzen: Selbst bei guter Gerätequalität, größter Sorgfalt und Erfahrung des/der Untersuchers/in können Fehlbildungen unentdeckt bleiben. Das gilt besonders bei erschwerten Untersuchungsbedingungen verursacht durch eine ungünstige kindliche Position oder durch schlecht schalldurchgängige Bauchdecken bei Übergewicht der Mutter. Daneben gibt es Erkrankungen wie Stoffwechselstörungen oder komplexe genetische Syndrome, welche mittels Ultraschall nicht erkannt werden können. Die allermeisten Kinder, bei denen bei sorgfältiger Untersuchung keine Zeichen für eine Krankheit entdeckt wurden sind erfreulicherweise gesund und so kann die Untersuchung eine Beruhigung für die zukünftigen Eltern darstellen.

Ich wurde über das Organscreening und seine Grenzen informiert und meine Fragen wurden beantwortet. Ich möchte diese Untersuchung durchführen lassen. Die Kosten betragen Euro 220.	
Langkampfen, am	
	Unterschrift
Name (in Blockbuchstaben):	